



**April 2011**

### **StartUp Cross Trainees 3. Sieger im Unternehmensplanspiel**

Das renommierte MARGA Unternehmensplanspiel ist ein Off the job-Baustein für die internationalen Trainees von Volkswagen. Das onlinebasierte Fernplanspiel wird zweimal im Jahr von der MARGA Business Simulations GmbH in Kooperation mit der Fachverlagsgruppe Handelsblatt und der European School of Management and Technology (ESMT) veranstaltet.

In der Herbststunde 2010/2011 startete das Team der StartUp Cross Trainees Anna-Lena Schulz, Charlotte Anabel F. de Brabandt, Christoph Giese, Florian Hauser, Jörn Schulczewski und Sebastian Schöniger für die Volkswagen AG. Als Vorstände eines simulierten Unternehmens galt es, den Unternehmenswert zu maximieren und sich gegen konkurrierende Teams durchzusetzen. Mit großer Motivation und Ehrgeiz verfolgten die Trainees das gemeinsame Ziel, sich in dem Feld von 510 Teilnehmern aus 37 verschiedenen Unternehmen in das Live-Finale einzuziehen.



Das Team bei der Arbeit während des Live-Finales auf Schloss Gracht

Über einen Zeitraum von sechs Monaten wurden in mehreren Spielrunden strategische Entscheidungen in den Bereichen Forschung & Entwicklung, Marketing, Produktion, Personal sowie Controlling und Finanz getroffen. Mit strukturierten Analysen, Teamzusammenhalt und Spaß widmete sich das Team intensiv dem Erfolg des eigenen Unternehmens mit drei Produkten auf vier Märkten. Spannend und



herausfordernd war besonders die Zusammenarbeit der Trainees, die im Zeichen der interkontinentalen Kommunikation stand: Aufgrund des obligatorischen Auslandsprojekts im Traineeprogramm erfolgte die Abstimmung zeitweise über vier Zeitzonen von Argentinien und USA über Deutschland bis nach China. Neben dem Verständnis der komplexen Zusammenhänge, über das alle Teammitglieder verfügten, war auch das gegenseitige Vertrauen und sich aufeinander verlassen können ausschlaggebend für das erfolgreiche Abschneiden bei MARGA.

Über mehrere Qualifikationsrunden und den Sieg im Halbfinale wurde schließlich das Live-Finale auf Schloss Gracht bei Köln erreicht. In besonderem Ambiente und bei einem attraktiven Rahmenprogramm wurden die Unternehmensentscheidungen unter Zeitdruck getroffen, was für das Volkswagen Team mit dem dritten Platz gekrönt wurde. Dieses besondere Erlebnis und der Austausch mit den anderen Finalteams bildeten den Abschluss eines intensiven und lehrreichen Wettbewerbs.



Florian Hauser, Sebastian Schöniger, Anna-Lena Schulz, Charlotte Anabel F. de Brabandt (v.l.n.r.)